https://gen-ethisches-netzwerk.de/node/2332

Gen-ethischer Informationsdienst

Rezension: Jane reloaded

Im Jugendroman „Jane reloaded“ von Charlotte Kerner wird mit Hilfe modernster Biotechnologien der Ur-Mensch Homo erectus wieder zum Leben erweckt. Die Handlung ist Ende des 21. Jahrhunderts angesiedelt und spielt in einer stark globalisierten Welt, in der Wissenschaft die Weltanschauungen dominiert. Die Hauptprotagonistin Tanja Jane ist eine junge ehrgeizige Paläontologin. Ihre Familiengeschichte verbindet sie stark mit der Geschichte der Wissenschaft, da sie einer Familie namhafter Wissenschaftlerinnen entspringt. Tanja Jane beginnt an dem geheim gehaltenen Forschungsprojekt ADAM mitzuarbeiten, wo der Homo erectus aus DNA wiedererschaffen wurde. Hier wird er erforscht, aber auch ausgebildet. Tanjas Aufgabe ist es, einem der Forschungsobjekte Sprache beizubringen. Während ihrer Begegnungen verliebt sie sich jedoch in den jungen Mann. Ihr eigenes Weltbild gerät dadurch ins Wanken: Sind ihre Gefühle für ihn normal? Ist der Homo sapiens wirklich die Krone der Schöpfung? Charlotte Kerner hat in ihrem Roman eine interessante Liebesbeziehung geschaffen, die stellenweise befremdlich wirkt, da der Homo erectus doch als sehr animalisch charakterisiert wird. Das Buch lässt lange unklar, wie stark „menschliche Eigenschaften“ und Intelligenz bei diesem ausgeprägt sind. Es gelingt Charlotte Kerner, in diesem Buch ethische Fragen und Informationen über unterschiedliche Bereiche der Wissenschaft in eine spannende Zukunftsgeschichte einzubinden. Bioethische Themen, wie zum Beispiel das Klonen, werden beleuchtet und gerade dadurch, dass sie in eine Geschichte eingebettet sind, spannend aufbereitet. Die Charaktere der Geschichte vertreten unterschiedliche Positionen zu diesen Themen. Auf diese Weise gelingt es der Autorin, unterschiedliche Sichtweisen und Argumentationen darzustellen. Dem Buch angehängt ist ein Glossar, in dem wissenschaftliche Fachbegriffe erläutert werden. Das Buch weist aber auch einige Mankos auf: Die Sprache wirkt etwas holprig, besonders in den Dialogen. Dadurch entwickelt sich schwerer ein Bezug zu den Charakteren, es ist manchmal nicht einfach, mit ihnen mitzufühlen. Außerdem ist die Geschichte oft recht faktenlastig. So werden Erklärungen zu wissenschaftlichen Themen mehrmals zum Stolperstein für den Lesefluss. Insgesamt ist „Jane reloaded“ aber ein spannendes und intelligentes Buch, denn Charlotte Kerner wagt sich in diesem Ju-gendroman an ein sehr wichtiges und komplexes Thema heran. Auch die Liebesgeschichte zwischen Homo sapiens und Homo erectus ist ein gewagtes Gedankenspiel. Das Buch besitzt Science Fiction- aber auch Sachbuchelemente und ist alles in allem ein kluger Roman. Daran ändern auch die Kritikpunkte nichts. Die empfohlende Altersklasse ab 13 Jahren halte ich für zutreffend.
Maja Stralucke
Charlotte Kerner: Jane Reloaded. Beltz und Gelberg Verlag (2011), 216 Seiten, 14,95 Euro, ISBN 978-3407810922.

Informationen zur Veröffentlichung

Erschienen in:
GID Ausgabe 212 vom Juni 2012
Seite 45